

Wien, Off Theater in der Kirchengasse

Dramatische Forschung

Joachim J. Vötter, Dramatiker, Autor, Musiker und in der Grazer Szene kein Unbekannter, legt mit „Kopf im Rachen der Natur“ sein mittlerweile viertes Theaterstück vor. Die Uraufführung erlebt das Drama um einen Erbgutforscher am Montag, 18. November, im Wiener Off-Theater in einer Inszenierung von Hubsi Kramar.

Sprachmächtig und humorvoll sind Vötters Theaterstücke – und nicht unbedingt einfach zu inszenieren. In Hubsi Kramar hat er allerdings den idealen Regisseur gefunden. Für diese Produktion treffen zudem die in Stücken wie „Walzermembrane“, „Schreiber“ und „Der Weltintendant“ erprobten Darsteller Andreas

Patton, Lilly Prohaska, Erwin Leder, Kramar selbst, Bernd Charabara und Sascha Tscheik aufeinander.

Für die Plakatgestaltung konnte Günter Brus gewonnen werden, für einen Programmheft-Text der Komponist Bernhard Lang. Premiere ist am 18. November. Infos: ☎ 0650/32 33 377 sowie <http://3raum.or.at/>. MR